



**Dörfer sterben. Dörfer leben**

☞ Johannes Kiefer ☞

Wälder, weitlaufende Landschaften, Ruhe, Freiheit. Das sind unsere idealen Vorstellungen für ein Leben auf dem Land. Viele Dörfer jedoch hatten und haben mit allerlei Problemen zu kämpfen. Brache Landschaften, unbewohnte Grundstücke, baufällige Häuser, keine Einkaufsmöglichkeiten, Rückgang der Bevölkerung. Die Jugend wendet sich immerzu mehr vom Landleben ab, um unter anderem an Universitäten zu studieren oder zieht ihrem gewünschten Beruf nach.

Das erlebt auch die in den oberen Haßbergen gelegene Gemeinde Bundorf in Unterfranken. Statistisch ging die Bevölkerungszahl dort in den letzten 50 Jahren um fast 500 Einwohner zurück. Heute leben dort circa 940 Menschen. Die Gemeinde setzt sich aus den sechs Dörfern Bundorf, Schweinshaupten, Neuses, Stöckach, Kimmelsbach und dem kleinsten Dorf Walchenfeld zusammen.

Für diese sechs Dörfer gibt es in Bundorf nur eine einzige Bäckerei, ansonsten keine weiteren Einkaufsmöglichkeiten. Ein Fußballverein kommt lediglich durch den Zusammenschluss der Gemeinde mit den Nachbardörfern zustande. Die früher aktiven Mühlen drehen sich schon lange nicht mehr. Entweder wurden sie umfunktioniert oder sind mit der Zeit verschwunden. Die Straßen wirken meist trist und verlassen. Trifft man auf Leute sind es meist ältere Menschen, die alle in einem sehr familiären und freundlichen Ton miteinander umgehen. Hier scheint jeder jeden zu kennen, egal in welchem der sechs Dörfer man zu Hause ist.

Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass trotz all den Sorgen in der Gemeinde weiterhin viele ihre Heimat nicht verlassen wollen. Vor allem der Bürgermeister Hubert Endres setzt sich engagiert für die Dörfer von Bundorf ein, sodass es trotz der eher schlechten demographischen Lage als eine intakte Gemeinde bestehen kann.

Vor etwa 5 Jahren gab es hier 60 leerstehende Häuser, aktuell sind es nur noch zehn an der Zahl. Den

Bürgermeister erreichen stetig Anfragen von außerhalb bezüglich leerstehender Häuser. Beispielsweise hat ein Möbeldesigner aus Nürnberg in Neuses seine Werkstatt eröffnet und sogar eine Anfrage von den Philippinen gab es schon. Die Häuser werden zu guten Konditionen angeboten und für Ferienhäuser auf dem Land ist die Gemeinde eine gern gesehene Anlaufstelle. Trotz vieler Hindernisse konnte durch die Vermittlung der Leerstände die Einwohnerzahl wieder um 68 gesteigert werden (Anfang 2015).

In Schweinshaupten gibt es zudem einen Naturzeltplatz, der in den Sommermonaten gut besucht ist. Dort können Naturfreunde im benachbarten See schwimmen gehen und mit zu Verfügung gestelltem Holz ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Auch ganz bodenständig und in guter alter Manier befinden sich hier Plumpsklos als einzige Toiletten – ebenso rustikal die Duschköglichkeiten.

Landschaftlich hat Bundorf Besonderes zu bieten – Ruhe steht im Mittelpunkt. Schöne Wälder und Pfade bieten Wanderern und Fahrradfahrern eine vielseitige Möglichkeit, die Umgebung ausreichend und auf eigene Faust zu erkunden.

Zusätzlich entstehen in der Gemeinde an diversen Orten neue Dorfplätze, sowie Jugend- und Gemeindehäuser, in denen sich die jungen Leute selbst einrichten können. Hervorzuheben ist das mit einem Denkmalpreis gekürte Gemeindehaus in Neuses.

Ein Städter ist eine solche Situation, wie sie hier herrscht, wohl kaum gewohnt. Er kennt volle Straßen, unzählige Einkaufsmöglichkeiten und kann abends in verschiedensten Clubs und Bars das Nachtleben genießen. Doch nicht so einfach auf dem Land. In Dörfern herrscht meist das Gegenteil zum oft verschlossenen und hektischen Leben in der Stadt. Hier grüßt sich jeder und auch Fremden wird gerne geholfen. Vielen Stadtbewohnern würde es gewiss gut tun, sich einmal eine Auszeit zu nehmen, um die Ruhe auf dem Land zu genießen. ☀

**Karte von Unterfranken**



- ① Aschaffenburg
- ② Würzburg
- ③ Bundorf

»Leise lächelt der Wind -  
Tritt das Kind aus der Tür und begegnet dem Leben  
Sanft umschmeichelt die Sonne Haus und Hof  
Gilt der Wert dem Leben und Leben lassen

Von Heimweh geplagt  
Doch dem Fernweh geopfert  
Blickt die Rückkehr in stille Zeugen vergangener Tage.«

*Nikolai Alexand Tarasow*





























































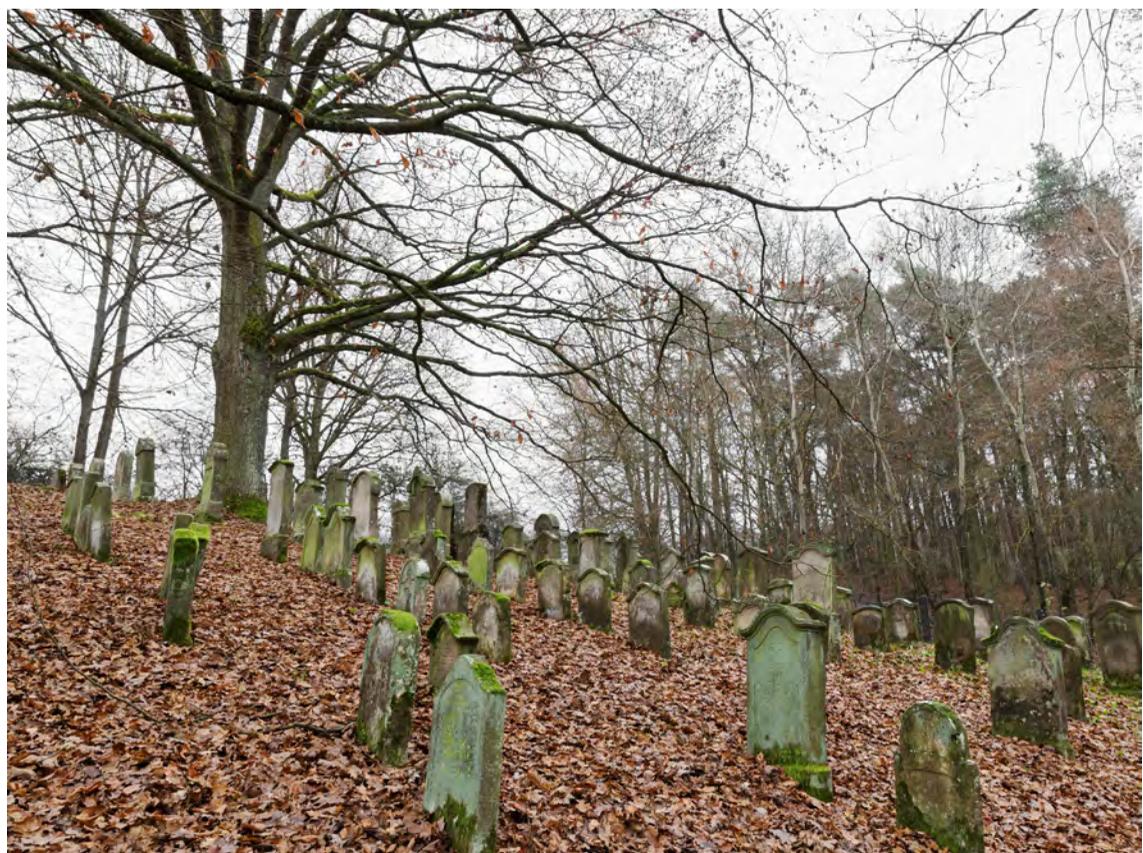






























































## Impressum

**Johannes Kiefer**  
Dörfer sterben. Dörfer leben

Entstanden in einem Projekt bei  
Dieter Leistner, FH-WS

**Konzept / Gestaltung**  
Johannes Kiefer

**Text**  
Johannes Kiefer  
Timo Marcel Hildebrandt

**Druck**  
G-Medien  
Bürgermeister-Dr.-Nebel-Straße 5  
97816 Lohr a. Main

**Papier**  
RecyStar Polar, 115g/qm

**Fonts**  
Fließtext: Minion Pro  
Titel und Überschriften: Belwe Std

**Gebunden**  
Buchbinderei Gustav Bauer  
Neubergstr. 4  
97072 Würzburg

Vielen Dank an Hubert Endres,  
Bürgermeister der Gemeinde Bundorf,  
für die tatkräftige Unterstützung und dem  
Interesse am Projekt. Ebenfalls Danke an  
die Mitarbeiter und an die netten Bewohner  
der Gemeinde Bundorf.

[www.johannes-kiefer.de](http://www.johannes-kiefer.de)  
[foto@johannes-kiefer.de](mailto:foto@johannes-kiefer.de)

©2015 Fotos: Johannes Kiefer  
©2015 Text : Johannes Kiefer

